

## Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2024/25 zum Thema „Grenzen in der Geschichte“

### Gemeindearchiv Kürten

Auseinandersetzungen etwa um territoriale Grenzen finden sich in den Akten auch einer kleinen Gemeinde; Kürten und seine Kirchdörfer haben heute knapp 20.000 Einwohnerinnen.

Wir registrieren Herrschaftsgrenzen, kulturelle Grenzen, Standesgrenzen, auch Gemeindegrenzen - bis hin zu Grenzverschiebungen per Erlass, z. B. die neue Gemeindeordnung in NRW 1975. Da erscheinen Kreisgrenzen, Grenzen zwischen Bundesländern, auch der vormals geteilte und dann geeinte Nationalstaat, Grenzen im Außen und Grenzen in den Köpfen; viele weitere Grenzen – zu Lande, zu Wasser und im (divergierenden) Bewusstsein der Menschen.

Nehmen wir die tiefgreifenden Umwälzungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Im Vordergrund stehen hier tiefgreifende Umwälzungen mit fundamentalen Auseinandersetzungen um Interessenbereiche innerhalb nationaler Grenzen, die verletzt werden. Die hiesigen Verwaltungsakten halten z.B. die Kriegsfolgen fest: die Zahl der Gefallenen und Verwundeten vor Ort, Beschädigungen, Flüchtlingselend. Auch Geflüchtete verkörpern einen Aspekt von Grenzüberschreitung. Dann finden sich Akten zu Wiederaufbau, Neudefinierung von Herrschaftsformen und Grenzen. Zu diesen Phänomenen, aber auch zu nahezu allen alltäglichen Lebensbereichen, wie sie sich in der Öffentlichkeit präsentieren – Bildung, Bauen, Recht, Verkehr, soziales Leben – finden Sie Material in den überlieferten Verwaltungsakten. Interessentinnen können Einsicht in die hiesigen Findbücher nehmen zu Vorgängen, die hier seit 1812 aufgezeichnet wurden.

## Schriftgut des Archivs der Gemeinde Kürten: Administrative Bezüge & regionalhistorische Aussagekraft

### Zugehörigkeiten

#### Verwaltungszugehörigkeit der Bürgermeistereien / „Mairien“ (19.Jh.) und Ortslagen von 1789 bis zum heutigen Zustand nach 1975 (Komm. Neugliederung):

##### **1789 – Anf. 19. Jh. „Franzosenzeit“ - Ämterverfassung**

Alle Orte im heutigen Kommunalgebiet unterstehen dem Herzogtum Berg: Kürten mit Bechen sowie Olpe mit Wipperfeld gehören zum Amt Steinbach, Dürscheid zum Amt Porz.

**Ab 1813** – „Preußenzeit unter und nach Napoleon (Einführung des Code Civil)“ mit Einrichtung von Bürgermeistereien („Mairien“). Der Bereich des heutigen Kommunalgebietes untersteht dem Großherzogtum Berg („Departement Rhin“). Innerhalb dessen gehören die Mairie Kürten mit Bechen und die Mairie Olpe mit Wipperfeld zum Kanton Wipperfürth / Arrondissement Elberfeld. Dürscheid wiederum gehört zu Mairie Bensberg und untersteht damit dem Kanton Bensberg im Arr. Mülheim

**1818 – 1929** Bürgermeistereien Kürten und Olpe zum Kreis Wipperfürth; Dürscheid (Bgm. Bensberg) zum Kreis Mülheim; alle in Reg.Bez. Köln.

**1929** – Das Amt Olpe wird vereinigt mit dem Amt Kürten –

**Ab 1932** gehört das heutige Kommunalgebiet zum Rheinisch-Bergischen Kreis.

–

**Seit 1975:** Zustand nach der kommunalen Neugliederung: Die Gemeinde Kürten besteht aus den Ortsteilen Bechen, Biesfeld, Dürscheid, Kürten, Olpe.

#### Kirchliche Zugehörigkeit:

**14. Jh.:** Frühester bisher gefundener schriftlicher Nachweis des Kirchdorfs CURTINE (später: Curten - Cürten – Kürten) ist das Register über Kirchensteuer seit dem ausgehenden Mittelalter: Der sog. „Liber Valoris“ (1308) belegt Kürtens Zugehörigkeit zum Erzbistum Köln. (**Nachweis: Liber Valoris 1308; NRW-Landesarchiv Duisburg, ehemals Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Kurköln VIII,13, Seite 6**) Auszugehen ist von einer noch älteren Pfarrgemeinde unter der Kirche St. Johannes Baptist seit dem 9. Jahrhundert.

**Seit 1960:** auch zur ev. Landeskirche (Kirchenkreis Köln, heute zum Kirchenkreis Köln-rechtsrheinisch EKR), siehe Kürten-Delling. Nach 2000 sind 55 Prozent der Körtener Bevölkerung katholisch, 45 Prozent evangelisch.

#### Anbindung Wirtschaft und Kommerz:

Seit 1977 zu den Industrie- und Handelskammer-Bezirken, hier zum IHK-Bezirk Köln

## Bestände Gemeindearchiv Kürten

Archivgut aus eigener Provenienz – im eigenen Archiv/ Altarchiv

**Bestand 1** Gemeindeakten 1804 bis 1918/20; Findbuch I  
Bürgermeisterei Kürten 1803 - 1929 (ca. 173 VE); Protokolle d.  
Gemeindevertretungen ab 1846/1951; Protokolle der  
Bürgermeistereiversammlung ab 1851; Etats ab 1893  
Bürgermeisterei Olpe 1807 - 1829 (ca. 72 VE): Findbuch; Protokolle der  
Gemeindevertretungen ab 1846; Protokolle der Bürgermeistereiversammlung  
ab 1892; Etats ab 1823

**Bestand 2** Gemeindeakten 1920 bis 1945; Findbuch II  
Bürgermeisterei bzw. Amt Kürten (ausgedünnter Bestand: Verlust durch  
Umzüge? Kassationen angesichts Entnazifizierung?)

**Bestand 3** Gemeindeakten 1945 – 1963; Findbuch III  
Amt Kürten (125 VE); Findmittel: Protokolle ab 1922; Haushaltssatzungen ab  
1926 (Lücken); Etats ab 1939 (Lücken); Verwaltungsberichte ab 1953

**Bestand Personenstandsakten: Standesamt, Register:** Geburten, Heiraten,  
Sterbedaten - davon Digitalisate (öffentlich zu nutzen nach Ablauf der  
Personendatenschutzfristen) Kürten 1810 – 1979; Olpe 1810 – 1929 (danach  
Vereinigung mit Kürten)

**Bestand Personalien: Gemeindedirektoren, Bürgermeister,**  
ab Mitte 20. Jh.

**Bestand Personalien: Verwaltungsbedienstete**  
vom Ersten Weltkrieg bis nach 1945

**Bestand Personenstandsakte: Standesamt Kürten**  
Register ab 1810: Geburten, Heiraten, Sterbedaten; Kürten 1810 – 1979; Olpe  
1810 – 1929 (danach Vereinigung der Daten mit Kürten)

## Archivgut eigener Provenienz, in anderen Behörden, Archiven und Sammlungen

Bestand Gemeindeakten im Landesarchiv NRW, Düsseldorf <  
<https://www.archive.nrw.de/landesarchiv-nrw/landesarchiv-nrw-abteilung-rheinland-duisburg>

Bgm. Kürten 1823 – 1912 (67 VE); Findbuch I

Bestand Gemeindeakten Kürten im Personenstandsarchiv Landesarchiv NRW /  
Duisburg

Archivalien Gemeindeverwaltung Kürten

## Archivgut aus gemischt eigener-fremder Provenienz

aus anderen Einrichtungen, von Privatpersonen: Überlassungen, Vor-/  
Nachlässe, Deposita, abgeschlossene und offene Sammlungen, Material aus  
Ausstellungen

### **Bestand Archiv- und Verwaltungsbibliothek**

1807 - Code Civil - bürgerliches Gesetzbuch, 1804 als Code civil des Français in Kraft getreten (wurde 1807–1815 und kurzzeitig zwischen 1852 und 1871 offiziell in Code Napoléon umbenannt)

Ab 1818 Amtsdrucksachen, Adressbücher, Nachschlagewerke aus dem Rechts- und Verwaltungswesen

Literatur zur regionalen Geschichte (wird laufend fortgeführt)

### **Bestand Topographische Karten und Pläne**

s.a. Archiv Planungsamt

### **Bestand Presse**

Presseerzeugnisse 1849-1865, 1889-1891;

Zahlreiche weitere Presseberichte, noch nicht erschlossen

### **Bestand Bild- und Tonträger**

ca. 300 Bilder, Fotos, Ansichtskarten, Fotos, Dias, Videos, Filme, Bild-Ton-Schau zu Kürten, Tonkassetten

Seit 2018: Enge Zusammenarbeit des Gemeindearchivs mit dem Ortsarchiv des Geschichtsvereins Kürten

### **Publikationen/ Ausstellungen aus der laufenden Archivarbeit 1999 - 2022**

Rauh Land. Wirtschaft und Gesellschaft der Gemeinde Kürten im 19. Jahrhundert. (Bernd Kokerols / Gemeinde Kürten, 1999)

Von der Reichsmark zur D-Mark zum Euro. Währungsreform und Währungsunion in Kürten und anderswo. Sonderausstellung mit Katalog aus: Gemeindearchiv Kürten, Bestand 3, 1945 – 1961 (Ute Ströbel-Dettmer, Olaf Mickenhagen, 1999)

Unerschrocken und entschlossen – Bergische Frauen zeigen Zivilcourage im Nationalsozialismus. - Wanderausstellung der hiesigen Gleichstellungsstellen, u.a. im Rathaus Kürten; dazu: Broschüre Else Stockmann (Ute Ströbel-Dettmer. / aus der Sammlung „Else Stockmann“ im Gemeindearchiv Kürten, 2001)

„Kürten 1933-1955“: 21 Beiträge, begleitend zur Rathaus-Ausstellung, von Ute Ströbel-Dettmer, (aus Archiv-Beständen; Körtener Schriften 9/ 2014) „

„Der Erste Weltkrieg - Auf Spurensuche im Gemeindearchiv“, nachzulesen in: Gemeindearchiv - Aktuelles - Gemeinde Kürten (Homepage); 2014; <http://www.kuernten.de/index.php?id=14> (Ute Ströbel-Dettmer)

„Bahnträume auf dem Abstellgleis. Wie den Körtenern der Anschluss an die große Welt abhanden kam.“ In: Bergische Wege. Bewegung im Bergischen Land gestern – heute – morgen. Herausgegeben von Michael Kamp, Peter Ruland und Robert Wagner in Zusammenarbeit mit dem LVR-Freilichtmuseum Lindlar. - Rösrath (Geschichtsverein), 2016 (Ute Ströbel-Dettmer mit Kunibert Förster):

„Strümpfestricken für die Krieger. Der Erste Weltkrieg im Spiegel von Schultagebüchern aus Kürten“. In: Rheinisch-Bergischer Kalender; 2017; 87. Jahrgang (2017), Seite 50-58 (Ute Ströbel-Dettmer)

Leitbild Kürten 2020 Fortschreibung 2030, darin Ute Ströbel-Dettmer, (gemeinsam mit Dieter Prinz, 2017): Kapitel 6: „Kulturelles Leben- Kulturelles Erbe“; hier s.a. 6.2: „Kürten – die Stockhausen-Gemeinde“; Kapitel 8: „Gleichstellung und Teilhabe: Geschlechtergerechtigkeit, Inklusion, Integration“

„Vermächtnis Karlheinz Stockhausen: Eine bergische Gemeinde beherbergt ihren Komponisten“. In: RHEIN! - Zeitschrift für Worte, Bilder, Klang, Band 16 /2017 (Neunkirchen-Seelscheid); Hrsg. für KUNSTGEFLECHT: Kurt Roessler, Rolf Stolz

Kürtener Schriften, Veröffentlichungen aus Archivalien (Ute Ströbel-Dettmer)

25 Jahre Kürten nach Inkrafttreten der kommunalen Neugliederung (Nr. 4, 2001)

400 Jahre Gerichtsakten aus Kürten. Ein Nachlass der Familie Breidenbach (Nr. 5, 2005)

„Denkt, was ich gelitten habe“ - Dokumente aus dunkler Zeit (Nr.6 / 2007)

Curtine - 700 Jahre Kürten - Ein Überblick (Nr. 6, 2007, vgl. Ausstellung 2008)

Lieber Sünden im Send als Hexen in Heck. - Zwei frühneuzeitliche Belege für Kürten. (Nr. 7/ 2009)

Erstmals ein Bürgermeister für Kürten: Johann Mauritius Eyberg aus Herrenhöhe (Nr. 8/ 2011)

Zwischen Farbglanz und Bleigrau, Licht und Schatten: Der Glaskünstler Fritz H. Lauten (Nr. 8/ 2011)

Blick über alle Zäune: Vom Alten Schulhaus zum CHINA FORUM Galerie T (mit Thomas Täubner; Nr. 7/ 2011)

Lank on Lück – und mittendrin eine bemerkenswerte Frau: Marlies Denst“. Interview für die Kürtener Schriften, H.10/ 2016

„Selbstbewusst und bodenständig. Interview mit Elisabeth Kirch-Schuster“ (Nr. 11/ 2018)

„Vermächtnis Karlheinz Stockhausen: Eine bergische Gemeinde beherbergt ihren Ehrenbürger“. (Nr. 11/ 2018)

„Kürten am Schienennetz“ (mit Kunibert Förster; Nr 12/ 2020)

„60 Jahre Kürtener Herbergsleben“ (Nr. 12/ 2020)

„Alois Blome und seine „Knüppelrussen“ (Nr.13/ 2022)

## **Kontakt**

**Gemeindearchiv Kürten,  
Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, D-51515 Kürten**

**Nicole Kirsch, Di + Do 08:00 – 12:00 Uhr  
Ute Ströbel-Dettmer, Do 14:00 – 18:00 Uhr**

**Tel. 02268- 939 218, Fax 02268-939 140  
Email: [Archiv@kuernten.de](mailto:Archiv@kuernten.de)  
[www.gemeinde.kuernten.de](http://www.gemeinde.kuernten.de)**